

Prüfungsaufgaben

Lösungen

*zu Handlungskompetenz C3: Krisen,
Copingstrategien, Suchterkrankungen,
Essstörungen*

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Erreichte Punkte / Maximale Punkte:

____ / 29 Pkt.

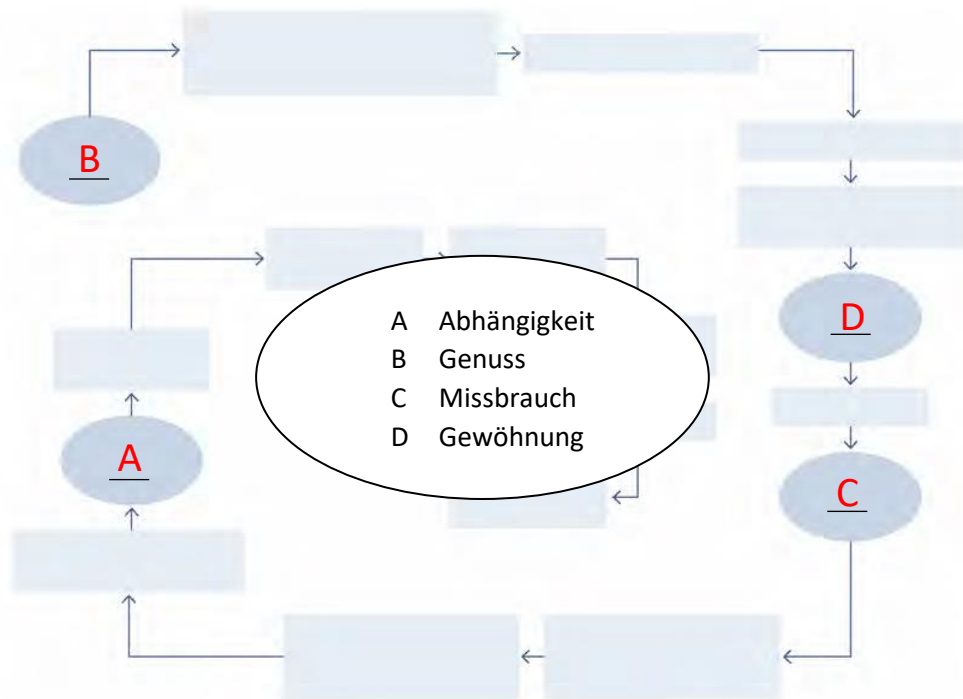
Note: ____

Aufgabe 1: Abhängigkeitserkrankung

/ 9 Pkt.

a) *Abhängigkeitsspirale:*

Ordne die 4 Begriffe den richtigen ovalen Kästen zu. (0.5P pro korrektem Begriff)



/ 2P.

- b) Nenne **2 Medikamenten-/Drogenklassen** (je 0.5P) und ergänze pro Klasse stichwortartig **1 Wirkung** (je 1P) sowie **1 Komplikation oder Entzugssymptom** (je 1P).

Die internationale Klassifikation ICD-10 unterscheidet die folgenden Abhängigkeiten:

	Abhängigkeit	Wirkung	Komplikationen/Entzugssymptome
Opioide z. B. Heroin	Höchstes Abhängigkeitspotenzial	Sofortige Euphorie, muskuläre Entspannung und Schmerzlosigkeit für ca. 10–30 Minuten nach intravenöser Applikation	- Bewusstseinsstörungen bis zum Koma, Atemdepression, Lebensgefahr - Entzugssymptome nach 6–12 Stunden - Neugeborene von abhängigen Mütter sind auch körperlich abhängig und leiden nach der Geburt unter Entzugssymptomen.
Cannabinoide Marihuana, orale Einnahme (fest, flüssig) oder über Inhalation (Joint)	- Psychisches Abhängigkeitspotenzial - Keine physische Abhängigkeit	Euphorische Stimmung, Entspannung, Verlangsamung während drei bis fünf Stunden	- Tachykardie - Störungen der Feinmotorik - Konzentrationsstörungen - Milde Entzugssymptome - Je nach Disposition kann es zu Persönlichkeitsveränderungen oder auch zu psychotischem Verhalten kommen.
Sedativa und Hypnotika z. B. Benzodiazepine, Barbiturate etc.	- Hohes Abhängigkeitspotenzial - Vergiftungsgefahr	- Beruhigung, Erleichterung, Angstfreiheit - Bei Missbrauch: Euphorie oder Sedierung	- Dysphorie, Gleichgültigkeit, Leistungsverminderung - Gedächtnislücken - Müdigkeit, Konzentrationsstörungen - Paradoxe Reaktionen, z. B. Erregungszustände, Agitiertheit, Schlafstörungen - Lang andauernde Entzugssymptome mit starker Angst, Unruhe, Wahrnehmungsstörungen
Kokain z. B. Kokain (nasale Applikation) Crack (durch Rauchen)	- Hohes psychisches Abhängigkeitspotenzial - Keine physische Abhängigkeit	- Euphorie, gehobene Stimmung, Glücksgefühl - Steigerung der Leistungsfähigkeit - Kreativität - Rededrang - Abbau von Hemmungen - Erhöhte Sinneswahrnehmung und Ausdauer sowie Verringerung von Müdigkeit und Appetit	- Muskel- und Magenschmerzen, Krämpfe, taktile und akustische Halluzinationen - Nasenseptumdefekte durch die nasale Applikation - Zu den Entzugssymptomen zählen Dysphorie und «Katerstimmung».
Andere Stimulantien Amphetamine wie Appetitzügler, leistungssteigernde Substanzen (Doping) und Designerdrogen wie MDMA (Ecstasy) und «Liquid Ecstasy» (K.-o.-Tropfen)	- Hohes psychisches Abhängigkeitspotenzial - Keine physische Abhängigkeit	- Steigerung des Antriebs und der Leistungsfähigkeit - Stimmungsaufhellung - Appetitlosigkeit - Euphorie, Entspannung	- Enthemmung, Kritiklosigkeit - Ideenflucht - Angstgefühle - Erschöpfung nach Abklingen der Wirkung - Zu den Entzugssymptomen zählen Dysphorie und «Katerstimmung».
Halluzinogene LSD etc.	- Unterschiedlich hohes psychisches Abhängigkeitspotenzial - Keine physische Abhängigkeit	- Ekstatische Gefühlsintensivierung - Optische Halluzinationen - Allmachtsgefühle - Veränderung des Körpergefühls und des Raum-Zeit-Erlebens	- Ideenflucht - Starke Affektlabilität - Depersonalisation - Psychotisches Erleben «Flashbacks» - Gefahr von «Badtrips» oder «Horrortrips»

- c) Nenne **2 weitere substanzgebundene Abhängigkeiten** (ohne Medikamente und Drogen) und **2 nicht substanzgebundene Abhängigkeiten**. (je 0.5P)

Substanzgebundene Abhängigkeiten:

- Alkohol
- Tabak
- Lösungsmittel

Nicht-substanzgebunden Abhängigkeiten:

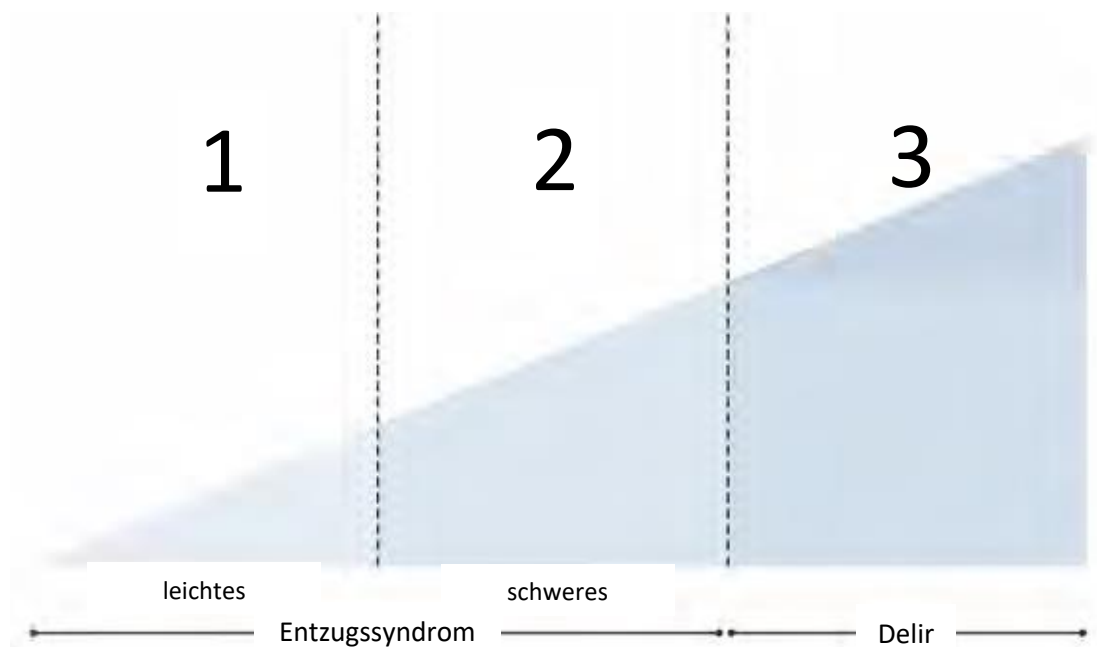
- Spiele
- Internet
- Smartphone
- Glücksspiele
- Arbeit
- Essen
- Sex/Porno
- Kauf
- Sport

/ 2P.

Aufgabe 2: Entzugssyndrom und Alkoholdelir

/ 7 Pkt.

- a) Ordne die Symptome der richtigen Symptom-Stufe (1, 2 oder 3) zu.



2	Angst	3	Wahn
1	Zittern	2	Blutdruckanstieg
1	Pulsanstiege	3	Halluzination
3	Desorientiertheit	1	Schwitzen
2	Psychomotorische Unruhe	3	Epileptischer Anfall

/ 5P.

- b) Bei Frau Meier, welche sie zurzeit betreuen, zeichne sich neu seit heute Morgen Zeichen eines Deliriums ab. Wie verhalten sie sich in dieser Situation als Fachfrau/-mann Gesundheit? Was unternehmen sie? (max. 2-3 Sätzen)

Mindestens 2 der folgenden Punkte müssen für 2 Punkte genannt werden.

- Regelmässige und sorgfältige Überwachung
- Eine diplomierte Pflegefachperson zu Hilfe ziehen
- Keine selbständige Verabreichung von Medikamenten

/ 2P.

Aufgabe 3: Eskalation einer Gewaltsituation

/ 13 Pkt.

- a) Notiere die 5 Phasen einer Gewalteskalation in der zeitlich korrekten Abfolge. (je 0.5P + 0.5P bei korrekter Abfolge)
- b) Erläutere kurz (max. 2-3 Sätze) jede Phase mit den wichtigsten Merkmalen. (pro Merkmal 0.5P / max. 1P pro Phase)
- c) Erwähne pro Phase eine situationsgerechte Reaktion als Fachfrau/-mann Gesundheit. (je 1P)

Hinweis: schreibe b) und c) direkt zu den in a) notierten Begriffen

Phase	Merkmale (2 Merkmale für 1P)	Reaktionen
Trigger oder Auslösephase	- Schrittweise verändern des herkömmlichen Verhalten - Verändern des Blickkontaktes - Körperliche Anspannung steigt	- Gezielte Gesprächsführung - Aktives Zuhören
Eskalationsphase	- Verbale Äusserungen - Körperliche Anspannung - Kaum durch rationale Argumente beeinflussbar - Starke Abwehrhaltung	- Verbale Kontaktaufnahme
Krisenphase	- Hohe körperliche und physische Anspannung - Sicherheit aller Beteiligten steht im Vordergrund - Einsatz weiterer Techniken zum Aggressionsablass - Mögliche Fixierung und Isolierung des Patienten	- Kurze akustische und visuelle Impulse - Beruhigung - Deeskalation - Zeit lassen - Körperliche Reaktion: Flucht, Selbstschutz, körperliche Kontrolle
Erholungsphase	- Physische und psychische Anspannung klingt ab - Neue Ausbrüche möglich - Vorsicht mit weiteren Interventionen	- Beruhigung - Kontrolle beibehalten - Veränderung wahrnehmen - Risiko einschätzen - Problemlösung - Deeskalation

Nach-Krisen-Phase	- Patient physisch und psychisch erschöpft - Mögliche Gefühle von Scham und Schuld vorhanden	- Begleiten des Klienten - Aufbau/Wiederaufbau der Beziehung - Nachbesprechung der Situation im Sinne einer Reflexions- Lernprozesses
-------------------	---	---

/ 3P.

/ 5P.

/ 5P.